

## **Bündnis „Komm!“ – Die Klimabranche stellt sich dem Fachkräftemangel**

**Der Beginn des neuen Ausbildungsjahres steht unmittelbar bevor, doch viele Ausbildungsplätze bleiben auch in diesem Jahr unbesetzt. Der Fachkräfte- und Nachwuchsmangel, der die Wirtschaft das ganze Jahr beschäftigt, wird dieser Tage besonders sichtbar und viel diskutiert. Neben Verbänden engagieren sich auch Unternehmensnetzwerke für den Nachwuchs, das zeigt beispielsweise das Bündnis „Komm!“ von Daikin, einer der weltweit führenden Hersteller von Klima-, Lüftungs- und Wärmepumpentechnik mit Sitz in Unterhaching/München. „Komm!“ vernetzt Betriebe und schafft Anreize, das Problem aktiv anzupacken. Eine Initiative, die als Vorbild für andere Branchen dienen soll.**

Verschiedene Studien beschäftigen sich mit dem Fachkräftemangel, prognostizieren seine Intensität und seine Wahrscheinlichkeit für einzelne Berufsfelder. Dabei sagt das Forschungsinstitut Prognos besonders für Ausbildungsberufe bis 2030 einen Mangel von ca. 3 Millionen Fachkräften voraus. Hauptgrund hierfür ist, dass geburtenstarke Jahrgänge in Rente gehen und nicht genug Nachwuchskräfte nachrücken.<sup>1</sup> Die KOFA-Studie 4/2017 zeigt, dass die Kältetechnik die am stärksten betroffene Branche ist, was Engpässe bei Fachkräften angeht. So kommen gerade einmal 21 passend qualifizierte Arbeitslose auf 100 bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldete Stellen. Ähnlich problematisch ist die Lage im Bereich Altenpflege und Mechatronik, während die Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik-Branche mit 35 Fachkräften auf 100 Stellen geringfügig besser dasteht.<sup>2</sup>

### **Gemeinsames Engagement für eine zukunftsfähige Branche**

Das 2013 von Daikin initiierte Bündnis ist ein einzigartiger Schulterschluss aus Industrie und Handwerk in ganz Deutschland. Alle teilnehmenden Betriebe sind Ausbildungsfirmen bei der IHK/HWK und geben ein eigens für das Bündnis definiertes Arbeitgeberversprechen ab, mit dem sie ein umfangreiches Personalentwicklungsprogramm garantieren. Dem Bündnis geht es darum, Berufe in der Kälte- und Klimabranche bekannter zu machen sowie

---

<sup>1</sup>Burstedde, Alexander: Fachkräftemangel: Wo es brennt und was hilft, 2018, in: iwd – Informationen aus dem Institut der deutschen Wirtschaft, 17.01.2018, <https://www.iwd.de/artikel/fachkraeftemangel-wo-es-brennt-und-was-hilft-375797/> (Zugriff am 16.07.2018)

<sup>2</sup>Burstedde, Alexander / Malin, Lydia / Risius, Paula: [Fachkräfteengpässe in Unternehmen. Rezepte gegen den Fachkräftemangel](#): Internationale Fachkräfte, ältere Beschäftigte und Frauen finden und binden, Köln 2017.

Geschäftsführer und bestehende Mitarbeiter zu schulen, zu motivieren, weiterzubilden und untereinander zu vernetzen. Alexander Horn, Geschäftsführer der Horn Klima- und Kältetechnik GmbH und Gründungsmitglied von „Komm!“, sieht den Vorteil ganz klar in der Vernetzung: „Die Kommunikation mit den Kollegen hat sich durch das Bündnis immens verbessert. Wir tauschen uns über unsere Strategien hinsichtlich der Personalsituation aus. Dadurch hat unser Personalmarketing sich stark verändert und wir konnten sehr engagierte Auszubildende auf uns aufmerksam machen.“



*Azubi Simon Meilbeck (links) von Horn Klima- und Kältetechnik wurde durch eine Zeitungsanzeige auf die Ausbildung zum Kältetechniker aufmerksam.*

### **Blick über den Tellerrand für neue Lösungen**

Mit „Komm!“ schafft Daikin ein kollegiales Umfeld für Austausch sowie halbjährlich professionelle Workshops für Unternehmer und Mitarbeiter und fördert so die reelle Personalentwicklung im Unternehmen. Die Mitarbeiter der teilnehmenden Betriebe haben im Anschluss an die Workshops die Möglichkeit, sich mit den unterschiedlichen Themen in Schulungen intensiv auseinanderzusetzen. Aus dieser Zusammenarbeit entstehen Ideen, Anreize – wie Weiterbildungsmaßnahmen und einheitliche Gehälter – für Bewerber zu schaffen, und neue Möglichkeiten der Azubi- und Fachkräftesuche für die ganze Branche: Bewerber Speed-Datings, Auftritte auf Messen sowie Kooperationen mit Schulen, um ein positives Image für die Kälte- und Klimabranche zu schaffen. So macht der Betrieb sich einen Namen als guter Arbeitgeber, gewinnt Personal und wirbt gleichzeitig für seine

Branche. „Befürchtungen, dass Hersteller und Handwerksbetriebe sich gegenseitig Mitarbeiter abwerben, sind wenig zielführend. Durch das Bündnis entsteht kein zusätzlicher Konkurrenzkampf, sondern es werden gemeinsam zusätzliche Mitarbeiter gewonnen“, ist Bernhard Schöner, Marketingleiter von Daikin Airconditioning Germany, überzeugt. Das Bündnis „Komm!“ ist für alle interessierten Fachbetriebe geöffnet. Informationen finden Sie auf <http://www.meinzukunftsberuf.com/>.

3.998 Zeichen inkl. Leerzeichen

### **Wussten Sie schon?**

Die deutsche Wirtschaft bringt verschiedenste Initiativen hervor, die sich mit dem Thema Fachkräftemangel befassen. Dazu gehören zum Beispiel [INIFA](#) (Initiative Fachkräftemangel), [KOFA](#) (Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung), [talents-4-future](#) von der Stiftung Bildung & Handwerk oder das [Fachkräftebündnis SüdOstNiedersachsen](#). Was alle Initiativen von „Komm!“ unterscheidet, ist der Branchenbezug und/oder die Regionalität. In eine ähnliche Richtung geht auch [N.I.K.K.I.](#) (NachwuchsInitiative Kälte-Klima-Industrie). Das Programm ergab sich 2015 aus einer Veranstaltung des Zentralverbandes Kälte Klima Wärmepumpen (ZVKKW).

Weitere Presseinformationen stehen unter <http://news.cision.com/de/daikin-airconditioning-germany-gmbh> zum Download zur Verfügung.

Weitere Informationen zu DAIKIN finden Sie unter [www.daikin.de](http://www.daikin.de)

### Pressekontakt:

modem conclusa gmbh

Jutastr. 5, 80636 München

Lisa Tamina Panhuber, Tel. 089 - 746 308 37, [panhuber@modemconclusa.de](mailto:panhuber@modemconclusa.de)

Maike Schäfer, Tel. 089 - 746 308 40, [schaefer@modemconclusa.de](mailto:schaefer@modemconclusa.de)

<https://www.modemconclusa.de>

### **DAIKIN Airconditioning Germany GmbH**

Die DAIKIN Airconditioning Germany GmbH mit Sitz in Unterhaching bei München wurde 1998 gegründet und vertreibt hochwertige, energieeffiziente Wärmepumpen sowie Klimaanlage für Privatmarkt, Gewerbe und Industrie. Für den gewerblichen Bereich bietet DAIKIN zudem Produkte für Normal- und Tiefkühlung sowie Lüftungsanlagen und Kaltwassersätze an. Die Deutschland-Tochter der DAIKIN Industries Ltd. (Osaka/Japan) ist mit rund 200 Mitarbeitern und einem Umsatz von 126,3 Millionen Euro (2017/2018) in Deutschland Marktführer auf dem Gebiet der VRV-Klimatechnologie. Über 85 % der Geräte für den europäischen Markt werden auch in Europa produziert. Die in den belgischen Städten Ostende und Gent etablierten Forschungs- und Entwicklungsabteilungen orientieren sich an den länderspezifischen Gegebenheiten Europas. Mitte 2016 übernahm DAIKIN Europe N.V. die Zanotti S.p.A., einen italienischen Hersteller von Industrie- und Transportkühlung sowie Systemen zur Luftbehandlung und -entfeuchtung. Damit komplettiert DAIKIN sein Produktportfolio und baut in Europa sein Geschäftsfeld der Gewerbe- und Industriekälte weiter aus.

### **DAIKIN Industries:**

DAIKIN Industries beschäftigt weltweit rund 70.000 Mitarbeiter und erzielte 2017/2018 einen Umsatz von etwa 17,6 Milliarden Euro. Das Unternehmen kann auf mehr als 90 Jahre Erfahrung in Entwicklung und Fertigung von Klima-, Kältetechnik- und Wärmepumpensysteme verweisen und gehört zu den Marktführern auf dem Gebiet der Wärmepumpentechnologie.

### **Auszeichnungen:**

2016 wurde DAIKIN Industries Ltd. von Clarivate Analytics, vormals ein Geschäftsbereich von Thomson Reuters, bereits zum vierten Mal als einer der „Top 100 Global Innovators“ ausgezeichnet.

2013 erhielt DAIKIN für die VRV IV den weltweit größten Innovationspreis, den Plus X Award. Die Luft-Luft-Wärmepumpe wurde in den Kategorien Innovation, High Quality, Funktionalität und Ökologie ausgezeichnet.

Bereits dreimal wurden Projekte und Produkte der DAIKIN Airconditioning Germany GmbH vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) mit dem Deutschen Kältepreis ausgezeichnet: 2009 für das Conveni-Pack, das dem Lebensmitteleinzelhandel eine extrem energieeffiziente Komplettlösung bietet: Kühltischkühlung, Tiefkühlung und Klimatisierung (Heizen/Kühlen) mit Wärmerückgewinnung. 2011 erhielt das Forschungsprojekt Live Labor zu gewerblichen Netto-Null-Energiegebäuden die Auszeichnung. 2012 bekam dm-drogerie markt für sein nachhaltiges Filial-Haustechnikkonzept den Kältepreis verliehen. 2016 erhielt dieses Konzept mit DAIKIN als Projektpartner den Chillventa Award „Connecting Experts“ in der Kategorie Wärmepumpe.

Auch den renommierten Red Dot Design Award hat DAIKIN bereits mehrmals erhalten:

2011 wurde das Messestandkonzept von DAIKIN zum Thema „Effizienz ist unsere Natur“ mit dem Red Dot Award: Communication Design ausgezeichnet. Mit dem Konzept stellte DAIKIN sein Bewusstsein für Umweltschutz in den Vordergrund. 2013 erhielt die Luft-Luft-Wärmepumpe Ururu Sarara für ihr herausragendes Design den bekannten Designpreis. 2014 wurde das DAIKIN Emura und 2018 die Daikin Stylish, die Daikin Altherma 3 Luft-Wasser-Wärmepumpe sowie die Fernbedienung Madoka mit dem Red Dot Award: Product Design ausgezeichnet – eine Ehrung, die mit dem iF DESIGN AWARD für alle Geräte noch einmal unterstrichen wurde.